

## Pressemitteilung 27/2023

Halle (Saale), den 6. November 2023

### Presseeinladung

Tagung zum Strukturwandel in den Braunkohlerevieren

### Termin:

9. und 10. November 2023

### Tagungsort:

Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg,  
Zentrales Hörsaalgebäude, Konrad-Wachsmann-Allee 3, 03046 Cottbus



Brandenburgische  
Technische Universität  
Cottbus - Senftenberg

Sehr geehrte Medienvertreterinnen und Medienvertreter,

wie steht es um den Strukturwandel in den Braunkohlerevieren drei Jahre nach dem Beschluss zum Kohle-Aus in Deutschland? Dieser Frage geht eine transdisziplinär ausgerichtete Tagung am 9. und 10. November 2023 in Cottbus nach, deren Ziel es ist, individuelle Lernerfahrungen für alle Beteiligten sowie kollektive Lerneffekte für die weitere Prozessgestaltung und -begleitung im Strukturwandel der Braunkohleausstiegsregionen des Lausitzer, Mitteldeutschen und Rheinischen Reviers zu ermöglichen.

In sieben Workshops treffen Perspektiven der Wissenschaft auf Perspektiven der Praxis. Beleuchtet werden folgende Themenkomplexe:

- 1) Verteilungs- und Verfahrensgerechtigkeit in der Transformation
- 2) Auf der Suche nach zukunftsfähigen Spezialisierungsmustern – intelligente Spezialisierung in Strukturwandel-Regionen
- 3) Investitionen in die Wissenschaft – ein Wachstumsschub für die regionale Wirtschaft?
- 4) Arbeitsmärkte als Transformationsarenen
- 5) Raumbezüge und Raumwirksamkeit im Strukturwandel
- 6) Inklusion, Anerkennungsgerechtigkeit und Beteiligung im Strukturwandel
- 7) Zu den Wirkungen von regionaler Strukturpolitik – Was wirkt? Was wirkt am besten?

Den Fachworkshops liegt ein umfassendes Verständnis von Transformation zugrunde, wie Sie dem angefügten Programm und den Workshop-Beschreibungen entnehmen können.

Zu der Tagung, die von der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg (BTU), dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)

ohne Sperrfrist

Pressekontakt am IWH  
Stefanie Müller-Dreißigacker  
Tel +49 345 7753 720  
presse@iwh-halle.de

Leibniz-Institut für  
Wirtschaftsforschung Halle e. V.  
(IWH)  
Tel +49 345 7753 60  
Fax +49 345 7753 820

Kleine Märkerstraße 8  
D-06108 Halle (Saale)

Postfach 11 03 61  
D-06017 Halle (Saale)

[www.iwh-halle.de](http://www.iwh-halle.de)

und dem Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH) veranstaltet wird, haben sich mehr als 200 Interessierte angemeldet.

Wir laden auch Sie herzlich zu dieser Tagung ein. **Bitte akkreditieren Sie sich bis Mittwoch, 8. November 2023, um 12 Uhr per E-Mail ([presse@b-tu.de](mailto:presse@b-tu.de))** und lassen Sie uns gern wissen, an welchen Programmpunkten Sie teilnehmen möchten.

Den besten **Überblick** über die sieben Workshops, die an zwei Sessions parallel stattfinden, erhalten Sie sicherlich am **Freitag, 10. November 2023, um 11:15 Uhr** bei der **Zusammenfassung** und anschließenden **Diskussion**.

Unmittelbar zuvor, am **Freitag um 10:50 Uhr**, stehen Ihnen die **Hauptorganisatoren** dieser Tagung für ein kurzes **Gespräch** zur Verfügung: Dr. Anika Noack, Bundesinstitut für Bau-, Stadt und Raumforschung, PD Dr. Mirko Titze, Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle, und Prof. Dr. Stefan Zundel (BTU Cottbus-Senftenberg, Fachgebiet Allgemeine VWL mit dem Schwerpunkt Energie- und Umweltökonomik).

Gern vermitteln wir Ihnen auch Interviews mit einzelnen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern oder Vertreterinnen und Vertretern aus der Praxis. Wenden Sie sich diesbezüglich gern an uns.

Mit freundlichen Grüßen  
Ilka Seer

Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg  
Pressesprecherin/Leitung Referat Corporate Identity  
T +49 (0)355 69 3612  
E-Mail: [ilka.seer@b-tu.de](mailto:ilka.seer@b-tu.de)  
Web: [www.b-tu.de](http://www.b-tu.de)

---

#### Pressekontakt am IWH

Stefanie Müller-Dreißigacker  
Tel +49 345 7753 720  
[presse@iwh-halle.de](mailto:presse@iwh-halle.de)



Das IWH auf [Twitter/X](#)



Das IWH auf [LinkedIn](#)



Das IWH auf [Facebook](#)

Die [IWH-Expertenliste](#) bietet eine Übersicht der IWH-Forschungsthemen und der auf diesen Gebieten forschenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Die jeweiligen Experten für die dort aufgelisteten Themengebiete erreichen Sie für Anfragen wie gewohnt über die [Pressestelle des IWH](#).

**Über das Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH):** Die Aufgaben des Leibniz-Instituts für Wirtschaftsforschung Halle (IWH) sind die wirtschaftswissenschaftliche Forschung und wirtschaftspolitische Beratung auf wissenschaftlicher Basis. Das IWH betreibt evidenzbasierte Forschung durch eine enge Verknüpfung theoretischer und empirischer Methoden. Dabei stehen wirtschaftliche Aufholprozesse und die Rolle des Finanzsystems bei der (Re-)Allokation der Produktionsfaktoren sowie für die Förderung von Produktivität und Innovationen im Mittelpunkt. Das Institut ist unter anderem Mitglied

der Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose, die halbjährlich Gutachten zur Lage der Wirtschaft in der Welt und in Deutschland für die Bundesregierung erstellt.

Das IWH ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Die Leibniz-Gemeinschaft verbindet 97 eigenständige Forschungseinrichtungen. Ihre Ausrichtung reicht von den Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, Raum- und Sozialwissenschaften bis zu den Geisteswissenschaften. Leibniz-Institute widmen sich gesellschaftlich, ökonomisch und ökologisch relevanten Fragen. Aufgrund ihrer gesamtstaatlichen Bedeutung fördern Bund und Länder die Institute der Leibniz-Gemeinschaft gemeinsam. Weitere Informationen unter [www.leibniz-gemeinschaft.de](http://www.leibniz-gemeinschaft.de).